

Haushalt 2019

FB 36 - Straßenverkehr

Strategische Schwerpunkte

Wirkungsziele | Leistungsziele | Kennzahlen



Kennzahlen

	2017 Ist	2018 Plan	2019 Plan	2020 Plan	2021 Plan	2022 Plan
Bußgeldquote eigene GÜ	7,21%	10,00%	12,50%	10,36%	9,66%	8,67%
Verstoßquote eigene GÜ	1,28%	1,18%	1,38%	1,57%	1,61%	1,65%
Fallzahlen mobile Messung (Verstöße)	64.314	50.000	70.000	90.000	90.000	90.000
Fallzahlen stationäre Messung (Verstöße)	48.164	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000

Faktoren/Risiken, sie sich auf die Fallzahlenentwicklung auswirken (können):

- Technikausfälle/Wartungen
- Personalfuktuation und Personalausfälle
- Erhöhte/r „Entdeckungswahrscheinlichkeit“ /Überwachungsdruck beim Einsatz zusätzlicher Technik
- Schwerpunktsetzungen im Rahmen der Einsatzplanung
- Witterung (insbesondere in den Wintermonaten)
- Straßenzustand / straßenbauliche Maßnahmen

➤ Auswirkungen auf Aufwand und Ertrag

Aufwand		Ertrag	
Abschreibungen, Versicherungen, Wartung, Porto etc.	-60.550 €	ca. 37.000 zusätzliche Messfälle	773.577 €
Personal (5,02 VZÄ)	-258.083 €		
GESAMT	-318.633 €	GESAMT	773.577 €

SALDO: 455.944 €

!!! Vor dem Hintergrund des angestrebten Wirkungsziels ist aufgrund des höheren Überwachungsdrucks zu erwarten, dass die Fallzahlen und damit die Erträge in den nächsten Jahren sukzessive zurückgehen !!!

➤ Auswirkungen auf Aufwand und Ertrag

Mit Blick auf den Zeitpunkt der HH-Genehmigung und die zu erwartende zeitverzögerte Bereitstellung des für den Messbetrieb und die Sachbearbeitung in der Bußgeldstelle erforderlichen zusätzlichen und dann noch einzuarbeitenden Personals in 2019 wird der Parallelbetrieb eines vierten mobilen Messsystems über einen Zeitraum von **max.** sechs Monaten erfolgen.

Daher wurde für den Haushalt 2019 ein Mehrertrag von „nur“ 250.000 € mit Bezug zur WoS eingeplant.

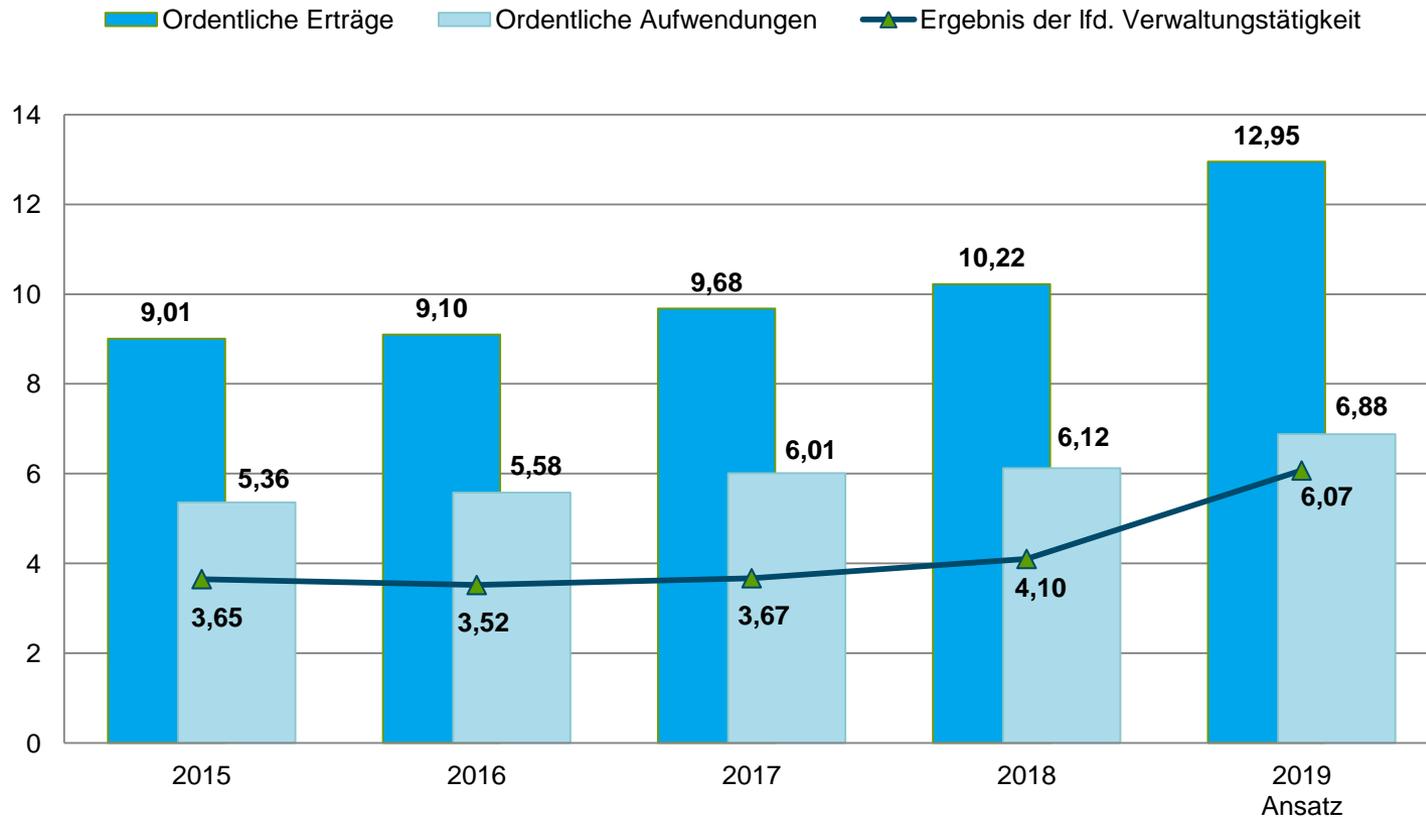
Veränderungen zum Vorjahr

36 - Straßenverkehr

FB 36	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Diff. 2018/19
Ord. Erträge	10.631.749	10.219.936	12.951.445	2.731.509 (+26,7%)
Ord. Aufwendungen	6.103.097	6.115.778	6.881.068	765.290 (+12,5%)
- davon für Personal incl. Versorgungsaufw.	4.990.158	5.091.618	5.665.913	574.295 (+11,3%)
Ord. Ergebnis (Verbesserung)	4.528.652	4.104.158	6.070.377	1.966.219 (+47,9%)
Aufwand aus ILV	785.929	796.645	910.172	113.527 (+14,3%)
Ergebnis (Verbesserung)	3.742.723	3.307.513	5.160.205	1.852.692 (+56,0%)

36 - Straßenverkehr

➤ Entwicklung der Erträge und Aufwendungen in Mio.€ (Ansatz)



Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit vor interner Leistungsverrechnung

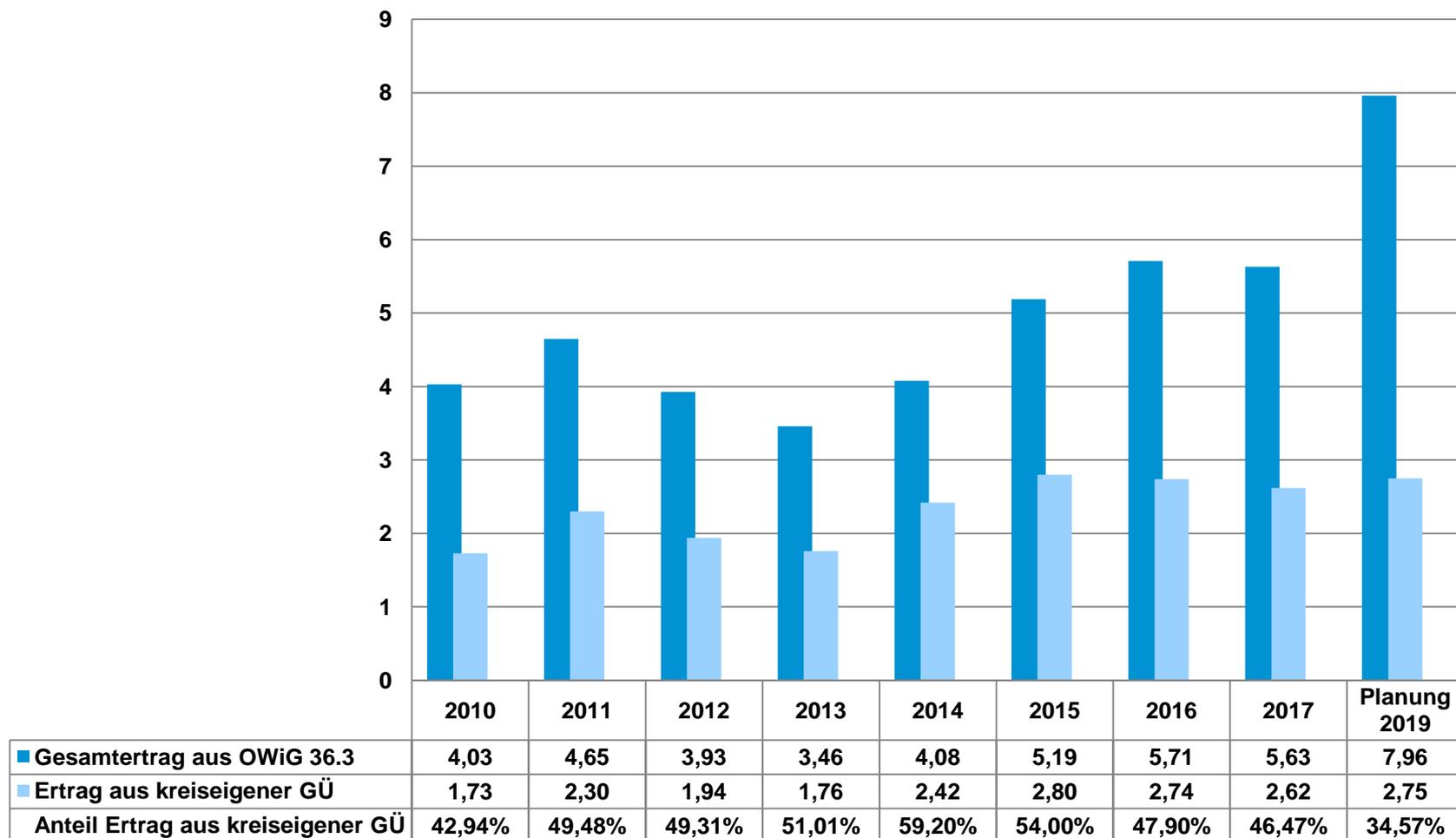
36 - Straßenverkehr

➤ Entwicklung der Erträge nach Sachgebieten in Mio.€



36 - Straßenverkehr

Einfluss der kreiseigenen GÜ auf die Ertragsentwicklung in 36.3 (Rechnungsergebnisse in Mio. €) – ohne Ertrag Verkehrssicher.



36 – Straßenverkehr

Entwicklung des Personal- und Versorgungsaufwandes

HH-Jahr	Ansatz	Veränderung in %
2016	4.748.323	
2017	5.104.223	+7,5
2018	5.091.618	-0,2
2019	5.665.913	+11,3

Gründe für die erheblichen Schwankungsbreiten in der Ansatzplanung

- Ansatzplanung und personalwirtschaftliche Maßnahmen und der damit einhergehende Besetzungstand verlaufen „antizyklisch“ (sehr hohe Personalfuktuation)
- Hohe Steigerungsrate 2019 insbes. wg. bereits erfolgtem Einsatz zusätzl. Personals (4,5 VZÄ) im SG 36.3, Tarifsteigerungen und Höhergruppierungen (Umsetzung Entgeltordnung)

In 2019 geplante Erhöhung des Stellenkontingents um insgesamt 12,5 VZÄ

- 6,0 VZÄ 36.3 Bußgeldstelle (Fremdanzeigen Autobahnpolizei); 4,5 VZÄ bereits in die Ansatzplanung einbezogen (s.o.)
- 5,02 VZÄ 36.3 (2,86 SB Bußgeldstelle + 2,16 Messdienst/Auswertung) als Ausfluss WoS
- 0,5 VZÄ 36.3 Verkehrssicherung (insbes. Überwachung der Sicherung von Baustellen im Verkehrsraum)
- 1,0 VZÄ 36.2 Zulassung (erhöhter Aufwand z.B. i.Z.m. WLTP, Infrastrukturabgabe)

Wesentl. Veränderungen TEP (>10 Td €) in der Produktgruppe 36.01 – Führerscheinstelle und gewerblicher Kraftverkehr

Begründung	Verbesserung T€	Verschlechterung T€
Verwaltungsgebühren	12*	
Personal- und Versorgungsaufwendungen		84
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		37**
Saldo		109

* +32.000€ beim Produkt „Fahrerlaubnisse“ (wg. produktscharfer Zuordnung der bargeldlosen Zahlung zulasten PG 36.02 und Anpassungen der Rahmengebühren);
- 20.000€ beim Produkt „Gewerblicher KV“ (wg. veränderter Genehmigungszeiträume)

** Porto +3 Td€; Gebäudebewirtschaftung und – unterhaltung +34 Td€
(produktbezogene Verschiebung – daher weitgehend „Aufwand neutral“ – siehe PG 36.02)

Wesentliche Ansatzveränderungen 2018/2019

Wesentl. Veränderungen TEP (>10 Td €) in der Produktgruppe 36.02 – Zulassungsstelle

Begründung	Verbesserung T€	Verschlechterung T€
Verwaltungsgebühren 36.2		55*
Personal- und Versorgungsaufwendungen		128
Sonstige ordentliche Aufwendungen		16**
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	27***	
Summe	27	199
Saldo		172

* Änderungen bei der Zuteilung von Ausfuhrkennzeichen; Umstellung auf produktscharfe Zuordnung der bargeldlosen Zahlungen zugunsten PG 36.01

** Steueraufwendungen +12 Td€ (BgA); Wertberichtigungen +10 Td€; Geschäftsaufwendungen -6 Td€

*** Gebäudeunterhaltung und –bewirtschaftung -29 Td€ (siehe auch PG 36.01); Porto +2 Td€

Wesentl. Veränderungen TEP (>10 Td €) in der Produktgruppe 36.03 – Bußgeldstelle und Verkehrssicherung

Begründung	Verbesserung T€	Verschlechterung T€
Verwaltungsgebühren 36.3	62	
Verwarnungs- und Bußgelder	2.733	
Summe	2.795	
Ansatzplanung Vw.Gebühren /Buß- u. Verwarnungsgelder	T€	
Kreiseigene GÜ	2.500	
Kreiseigene GÜ (WoS)	250	
Allgemeine Owi (Fremdanzeigen)	4.900	
Unfall- u. SonderOwi (Fremdanzeigen)	305	
Verkehrssicherung	70	
Gesamt 2019	8.025	
Gesamt Vorjahr	5.230	
Verbesserung	2.795	

Wesentl. Veränderungen TEP (>10 Td €) in der Produktgruppe 36.03 – Bußgeldstelle und Verkehrssicherung

Begründung	Verbesserung T€	Verschlechterung T€
Verwaltungsgebühren 36.3	62	
Verwarnungs- und Bußgelder	2.733	
Personal- und Versorgungsaufwendungen		362
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen		36*
Sonstige ordentliche Aufwendungen		118**
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		102***
Summe	2.795	618
Saldo	2.177	

* Fahrzeugunterhaltung +6 Td€; +30 Td€ Unterhaltung bewegl. Vermögen

** u.a. Wertberichtigungen + 75 Td€; Technikversicherung +12 Td€; Gebrauchsgegenst. +20 Td€; FZ-Leasing +5 Td€

*** Porto (mehr Fremdanzeigen = mehr Zustellungen, gestiegene Preise)

Wesentliche Ansatzveränderungen 2018/2019

Zusammenfassung wesentl. Veränderungen TEP (>10 Td €)

Begründung	Verbesserung T€	Verschlechterung T€
Produktgruppe 36.01		109
Produktgruppe 36.02		172
Produktgruppe 36.03	2.177	
Bilanzielle Abschreibungen über alle PG		15
Summe	2.177	281
Saldo	1.881	

Budget 36 – Investitionen 2019

SG	Bezeichnung	Planung 2019
36.1	Modulerweiterungen Fachprogramme	4.800
36.1	Ersatzbeschaffung Büromöbel (elektr. höhenverstellb.)	5.000
36.2	iKfz-Projekt Stufe III (Update Fachprogramm, Plakettendrucker u.a.)	20.000
36.2	Modulerweiterung Fachverfahren IKOL-Kfz	10.000
36.2/36.1	Ersatzbeschaffung Kassenautomat Unna	75.000
36.2/36.1	Beschaffung Kassenautomat Lünen	75.000
36.2/36.1	Ersatzbeschaffung Arbeitsplatzdrucker + Nadeldrucker	14.000
36.2/36.1	Ersatzbeschaffung Arbeitsplatzscanner	12.000

Budget 36 – Investitionen 2019

SG	Bezeichnung	Planung 2019
36.3	Ersatzbeschaffung mobile Messtechnik incl. Fahrzeug (Lasertechnik)	175.000
36.3	Ersatzbeschaffung „Starenkasten“ incl. Messtechnik für zwei stationäre Messstandorte (Lasertechnik)	140.000
36.3	Ausstattung neuer stationärer Standort (Tower) – Obligat. Ansatz, um auf Anforderungen der UK reagieren zu können	45.000
36.3	Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung Büromöbel (elektr. höhenverstellbar)	14.000
36.3	Modulerweiterung Fachprogramm WinOWiG (Online-Anhörung)	1.500
36.3	Beschaffung Videokamera für die Verkehrssicherung	1.000
Gesamt 36.1/36.2/36.3		592.300

Besonderheiten

Besonderheiten Haushaltsjahr 2019

- Weiterhin einziger Fachbereich mit positivem Deckungsbeitrag
- Weiter erhöhte Ertragsplanung unter Berücksichtigung der Entwicklungen im SG 36.3
- Ertragssteigerungen kompensieren weiterhin die Aufwandssteigerungen
- WoS beeinflusst (auch in den Folgejahren) nicht unerheblich die HH-Planung (Personal- und Sachaufwand, Ertrag)
- Aufgrund der Vielzahl an Geschäftsvorfällen und Geschäftsvorfallarten und der zahlreichen nicht steuerbaren Fremdeinflüsse ist die Ansatzplanung insbesondere beim Ertrag mit deutlichen Risiken verbunden

Aussichten und Erwartungen

Aussichten und Erwartungen

- a. **E-Government** = wird im Dienstleistungsbereich sukzessive nachhaltige Wirkung auf Organisation, Arbeitsabläufe, das „Beziehungsverhältnis“ Kunde/Verwaltung sowie auf die HH-Planung entfalten (u. a. i-Kfz-Projekt)
- b. **Sehr hohe Personalfuktuation** = Risiken in Bezug auf *fachliche Ausrichtung* (fachliche Erosion), *dienstleistungsorientiertes Arbeiten* (Antragsbearbeitungszeiten / Wartezeiten / Öffnungszeiten / Service) und *haushalterische Auswirkungen* (Ertragseinbußen)
- c. **Ertragsentwicklung** = Bei evtl. zukünftigen rückgängigen Entwicklungen bei den Überwachungstätigkeiten der (Autobahn-) Polizei ist eine Kompensation (z. B. über die kreiseigenen GÜ) nicht möglich. Der Kreis hat auf Art und Umfang des Tätigwerdens der (Autobahn-)Polizei keinen Einfluss. Daher **erhebliche** Schwankungsbreiten beim Ertrag/beim RE möglich.

Aussichten und Erwartungen

- Je nach Ausgang der Prüfung zum **Verkehrssicherheitskonzept:**

Zusätzlicher Personalaufwand (z.B. für Koordinations- und Umsetzungsarbeiten) und Sachaufwand (z.B. Kosten für Gutachter, Maßnahmen, Aktionen) können bzw. werden mit der Erstellung und Umsetzung eines Verkehrssicherheitskonzeptes verbunden sein